

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Jacob.

Mose C. XLVI, XLVII, XXIX.

Kinder von Rahel. 14. **19.** Bela/Becher/Asbel/Gera/Naaman/Lehi/Ros/Mupim/Zupim vnd Ard. Das sind kinder von Rahel / die Jacob geboren sind / allesamt vierzehnen Seelen.

Kinder Bilha. 7. Die kinder Dan / Zupim. Die kinder Naphthali/Jahzeel/Guni/Jezer vnd Sillen. Das sind die kinder Bilha die Laban seiner tochter Rahel gab / vnd gebor Jacob die sieben seelen. Alle seelen die mit Jacob in Egypten kamen / die aus seinen Lenden kometen waren (ausgenommen die weiber seiner Kinder) sind alle zusammen sechs vnd sechzig seelen. Vnd die kinder Joseph die in Egypten geboren sind / waren zwo Seelen / Also das alle seelen des hauses Jacob / die in Egypten kamen / waren siebenzig.

Jnd er sandte Juda fur im hin zu Joseph / das er im anweiset zu Gosen / vnd kamen in das land Gosen. Da spannet Joseph seinen Wagen an / vnd zoch hin auff seinem vater Israel entgegen gen Gosen / Vnd da er in sahe / fiel er vmb seinen Hals / vnd weinet lange an seinem halse. Da sprach Israel zu Joseph / Ich wil nu gerne sterben / nach dem ich dein angesicht gesehen habe / das du noch lebest.

Joseph sprach zu seinen Brüdern vnd seines Vaters hause / Ich wil hin auff ziehen / vnd Pharaos ansagen vnd zu im sprechen / Meine brüder vnd meines Vaters haus ist zu mir kometen aus dem lande Canaan / vnd sind Viehhirten / Denn es sind Leute die mit vieh vmbgehen / Ire klein vnd gros Vieh / vnd alles was sie haben / haben sie mit bracht. Wenn euch nu Pharaos wird ruffen / vnd sagen / Was ist ewr narung? So solt jr sagen / Deine knechte sind Leute die mit Vieh vmbgehen / von vnser Jugent auff bisher / beide wir vnd vnser Väter / Auff das jr wonen mügt im lande Gosen / Denn was Viehhirten sind / das ist den Egyptern ein grewel.

XLVII.

Act. 7.



Da kam Joseph vnd sagets Pharaos an / vnd sprach / Mein Vater / vnd meine Brüder / jr klein vnd gros Vieh / vnd alles was sie haben / sind kometen aus dem lande Canaan / Vnd sihe / sie sind im lande Gosen. Vnd er nam seiner jüngsten Brüder fünf / vnd stellet sie fur Pharaos. Da sprach Pharaos zu seinen Brüdern / Was ist ewr narung? Sie antworten / Deine knechte sind Viehhirten / wir vnd vnser Väter.

Vnd sagten weiter zu Pharaos / Wir sind kometen bey euch zu wonen im Lande / Denn deine Knechte haben nicht werde fur jr Vieh / so hart drückt die Thewrung das land Canaan / So las doch nu deine knechte im land Gosen wonen. Pharaos sprach zu Joseph / Es ist dein Vater / vnd sind deine Brüder / die sind zu dir kometen / Das land Egypten stehet dir offen / Las sie am besten ort des Lands wonen / las sie im lande Gosen wonen. Vnd so du weissest / das Leute vnter jnen sind / die tüchtig sind / So setze sie vber mein Vieh.

Joseph bracht auch seinen vater Jacob hin ein / vnd stellet in fur Pharaos. Vnd Jacob segenet den Pharaos. Pharaos aber fraget Jacob / Wie alt bistu? Jacob sprach zu Pharaos / Diezeit meiner Walfart ist hundert vnd dreissig jar / wenig vnd böse ist die zeit meines Lebens / vnd langet nicht an die zeit meiner Väter in jrer walfart / Vnd Jacob segenet den Pharaos / vnd gieng er aus von im.

Wer Joseph schafft seinem Vater vnd seinen Brüdern wongung / vnd gab jnen ein Gut in Egyptenlande / am besten ort des Lands / nemlich / im lande Raemes / wie Pharaos geboten hatte. Vnd er versorget seinen Vater vnd seine Brüder / vnd das ganze haus seines Vaters / einem jglichen nach dem er Kinder hatte.

(Wonen)
Zur herberge /
Gast sein / fremd
ling sein / Non ci-
ues aut domesticus
hutus mundi.

(Kinder)
Quia nos senes
mali propter pue-
ros omnibus bo-
nis fruimur. Wie
alten Narren essen
mit den Kindern /
nicht sie mit vns.
Ipsi Domini / nos
procuratores.

ES war